Gesetz-Sammlung

für die

Königlichen Preußischen Staaten.

Nr. 25.

(Nr. 10293.) Verfügung des Justizministers, betreffend die Anlegung des Grundbuchs für einen Theil der Bezirke der Amtsgerichte Braubach, Camberg, Hadamar, Katzenelnbogen, Limburg a. d. Lahn, Niederlahnstein, Wallmerod, Wehen und Weilburg. Vom 17. Juli 1901.

Auf Grund des Artikels 15 der Verordnung, betreffend die Anlegung der Grundbücher im Gebiete des vormaligen Herzogthums Nassau, vom 11. Dezember 1899 (Gesetz-Samml. S. 595) bestimmt der Justizminister, daß die zur Anmeldung von Rechten behufs Eintragung in das Grundbuch vorgeschriebene Ausschlußfrist von sechs Monaten

für die zum Bezirke des Amtsgerichts Braubach gehörige Gemeinde Gemmerich,

für die zum Bezirke des Amtsgerichts Camberg gehörige Gemeinde Eisenbach,

für die zum Bezirke des Amtsgerichts Hadamar gehörige Gemeinde Niederweyer,

für die zum Bezirke des Amtsgerichts Katzenelnbogen gehörige Gemeinde Eisighofen,

für die zum Bezirke des Amtsgerichts Limburg a. d. Lahn gehörige Gemeinde Dauborn-Eufingen,

für die zum Bezirke des Amtsgerichts Niederlahnstein gehörige Gemeinde Miellen,

für die zum Bezirke des Amtsgerichts Wallmerod gehörige Gemeinde Pütschbach,

für die zum Bezirke des Amtsgerichts Wehen gehörige Gemeinde Born,

Ausgegeben zu Berlin den 31. Juli 1901.

für die zum Bezirke des Amtsgerichts Weilburg gehörige Gemeinde Obershausen

am 15. August 1901 beginnen soll.

Wengen (Schweiz), den 17. Juli 1901.

Der Justizminister.

Schönstedt.

Bekanntmachung.

Nach Vorschrift des Gesetzes vom 10. April 1872 (Gesetz-Samml. S. 357) sind bekannt gemacht:

1. das am 4. Mai 1901 Allerhöchst vollzogene Statut für die Drainagegenossenschaft zu Hillesheim im Kreise Daun durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Trier Nr. 27 S. 287, ausgegeben am 5. Juli 1901;
2. das am 11. Mai 1901 Allerhöchst vollzogene Statut für die Entwässerungsgenossenschaft der Holmer Niederung zu Holm im Kreise Pinneberg durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Schleswig Nr. 26 S. 281, ausgegeben am 29. Juni 1901;
3. der Allerhöchste Erlaß vom 24. Mai 1901, betreffend die Genehmigung des IV. Nachtrags zu dem Statute der Landeskultur-Rentenbank für die Provinz Schlesien vom 22. Juli 1881 durch die Amtsblätter
   der Königl. Regierung zu Breslau Nr. 27 S. 241, ausgegeben am 6. Juli 1901,
   der Königl. Regierung zu Liegnitz Nr. 27 S. 178, ausgegeben am 6. Juli 1901,
   der Königl. Regierung zu Oppeln Nr. 27 S. 185, ausgegeben am 5. Juli 1901;
4. der Allerhöchste Erlaß vom 29. Mai 1901, betreffend die Aufhebung der Allerhöchsten Konzession vom 17. Dezember 1884 zum Bau und Betriebe der Eisenbahn von Flensburg nach Kappeln durch den Kreis Flensburg, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Schleswig Nr. 27 S. 299, ausgegeben am 6. Juli 1901;
5. das am 10. Juni 1901 Allerhöchst vollzogene Statut für die Drainagegenossenschaft zu Baumgarth-Lichtfelde zu Baumgarth im Kreise Stuhm durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Marienwerder Nr. 28 S. 271, ausgegeben am 11. Juli 1901;

6. das am 10. Juni 1901 Allerhöchst vollzogene Statut für die Entwässerungsgenossenschaft zu Schankweiler im Kreise Bitburg durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Trier Nr. 28 S. 299, ausgegeben am 12. Juli 1901;

7. der Allerhöchste Erlaß vom 19. Juni 1901, betreffend die Genehmigung der Beschlüsse 1. des Kur- und Neumärkischen Ritterschaftlichen Kredit-Instituts vom 5. Dezember 1900, 2. des Neuen Brandenburgischen Kredit-Instituts vom 14. März d. J., durch die Amtsblätter

   der Königl. Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin Nr. 27 S. 311, ausgegeben am 5. Juli 1901,

   der Königl. Regierung zu Frankfurt a. O. Nr. 27 S. 208, ausgegeben am 3. Juli 1901,

   der Königl. Regierung zu Stettin Nr. 27 S. 207, ausgegeben am 5. Juli 1901,

   der Königl. Regierung zu Cöslin Nr. 28 S. 161, ausgegeben am 11. Juli 1901,

   der Königl. Regierung zu Marienwerder Nr. 27 S. 265, ausgegeben am 4. Juli 1901,

   der Königl. Regierung zu Magdeburg Nr. 29 S. 387, ausgegeben am 20. Juli 1901,

   der Königl. Regierung zu Liegnitz Nr. 27 S. 177, ausgegeben am 6. Juli 1901;

8. der Allerhöchste Erlaß vom 19. Juni 1901, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an die Aktiengesellschaft „Rheinische Bahngesellschaft" zu Düsseldorf zur Entziehung und zur dauernden Beschränkung des zum Bau und Betrieb einer Kleinbahn von Oberkassel nach Neuß in Anspruch zu nehmenden Grundeigenthums, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Düsseldorf Nr. 28 S. 307, ausgegeben am 13. Juli 1901;

9. das am 19. Juni 1901 Allerhöchst vollzogene Statut für die Entwässerungsgenossenschaft zu Olsdorf-Hisel im Kreise Bitburg durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Trier Nr. 29 S. 309, ausgegeben am 19. Juli 1901.

Redigirt im Bureau des Staatsministeriums.

Berlin, gedruckt in der Reichsdruckerei.